

	Objekt: Postumus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18215937

Beschreibung

Gelocht auf 12 Uhr, Graffito MH im Abschnitt der Rückseite. Unikum.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Kaiser mit Speer in der l. Hand und erhobenem r. Arm auf Tribunal (suggestum) l. in der Ansprache vor vier Soldaten mit zwei Feldzeichen. Hinter Postumus Hercules mit Löwenfell, in der l. Hand eine Keule (?), bekränzt den Kaiser mit der r. Hand.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.36 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Verkauft	wann	
	wer	Staatlicher Kunsthandel der DDR
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Halbgott
- Herrschaft
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 26,1 (dieses Stück, Trier, issue 3, Anfang 261 n. Chr.)..
- S. Sondermann, Neue Aurei, Quinare und Abschläge der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (2010) 24 Nr. 1,4 mit Abb. (dieses Stück, datiert Sommer 260).
- ders., Der Schatzfund von Allègre (Haute-Loire). Neue Aurei der gallischen Kaiser, NNB 2012, 100-102 Abb. 2 (dieses Stück, Vs. stempelgleich mit Nr. 2 des Schatzfundes).